



# DSGVO in der (Arzt-)Praxis

Ein Rechtsanwalt berichtet

**Jörg Frotscher, Rechtsanwalt, ext. Datenschutzbeauftragter /  
Julia Dewindenat, tomedo® Datenschutzbeauftragte**



# **Inhalts- verzeichnis**

- 01 Die DSGVO - Fluch oder Segen?**
- 02 Die Systematik des Gesetzes und seine Umsetzung**
- 03 Auswirkungen auf die Arbeitsabläufe**
- 04 Die Praxis-IT aus dem Blickwinkel des (externen) Datenschutzbeauftragten**
- 05 Abzusehende Entwicklung des Datenschutzes in Arztpraxen**

**WALTER**  
— GENUSS.FLEISCHEREI —

DSGVO

Datenschutz-Grundverordnung

ACHTUNG!

In unserer Fleischerei fragen wir Sie manchmal nach Ihrem Namen und merken uns, welches Fleisch Ihnen am liebsten ist. Wenn Ihnen das nicht recht ist, rufen Sie beim Betreten der Fleischerei laut:

ICH BIN NICHT EINVERSTANDEN!!

Wir werden dann zukünftig so tun, als würden wir Sie nicht kennen.

# Die DSGVO - Fluch oder Segen?

**Die DSGVO hat zwei Ziele:**

- Datenschutz
- Datensicherheit

ist inhaltlich aber auf den Wettbewerb von Social Media-Portalen und Online-Händlern abgestimmt, aber dennoch mit Geltung für alle, die pbD verarbeiten.

Dies führt zu Unverständnis und Überregulierung in manchen Bereichen.

Auf der anderen Seite führt die Befolgung des Gesetzes zu erheblicher Transparenz mit Daten - insbesondere auch in Arztpraxen.

# Die Systematik der DSGVO

## Verbot mit Erlaubnisvorbehalt

Die Erlaubnistatbestände haben qualitativ unterschiedliche Anforderungen

## Behandlungsvertrag

Name, Anschrift, Telefon, E-Mail (zur Kommunikation) formlos, Nachweis durch Karteieintrag

## Gesundheitsdaten, Befunde

Schriftliche Einwilligung erforderlich, Art. 9 Abs. 2, lit. a) DSGVO

## KV'en, Sozialversicherungsträger

Erlaubnis per Gesetz Art. 9 Abs. 2 Lit h.) DSGVO

## Privatabrechnungen/ Steuerberater

Die Weitergabe ist vermeidbar, ansonsten schriftliche Einwilligung des Patienten

## ... und ihre **Umsetzung** in der (Arzt-)Praxis

- Patienteninformation/ Aushang Wartezimmer
- Datenschutzhinweise auf der Homepage in epischer Breite
- Einwilligungserklärung/ Einscannen oder Erfassung über Patiententerminal
- Anpassung Mitarbeiterverträge

Die Ansichten der Landesbeauftragten für den Datenschutz zur Umsetzung sind aber noch ungeordnet und völlig unterschiedlich und können insoweit unberechenbare Konsequenzen nach sich ziehen.

**Tipp:** Keine Kontaktaufnahme zum Landes-DSB, um irgendwelche Verfahrenshinweise einzuholen.

## Einwilligung

Einholen mittels Formular/  
Terminal von allen  
Patienten,  
auch aus dem Bestand

## Passwortwechsel

Einrichtung eines quartals-  
weisen Passwortwechsels (8-  
stellig) gemäß BSI-Vorschrift,  
(Kamera-Login/ tomedo®)

## Versand v. Befunden per Fax

Ist nicht ohne Weiteres erlaubt,  
stattdessen eArztbrief oder E-Mail  
mit verschlüsseltem PDF, Schlüssel  
in d. Kartei hinterlegen  
(letzte 4 Ziffern (Perso/ G-Karte))

# Auswirkungen auf die Arbeitsabläufe in der Praxis

## Auskunft / Pat.-Daten

Screenshot, aber bitte erst am  
nächsten Tag aushändigen,  
erst kontrollieren, ob der so  
ausgehändigt werden kann.

## Autom. Datenlöschung

Hier fehlt noch eine Löschroutine,  
die auf 10-jährige „Karteileichen“  
hinweist, zusätzlich sind fach-  
gruppenspezifische Vorschriften  
zu beachten.

## Wunsch n. Datenlöschung

Für den kaum eintretenden  
Einzelfall, dass ein Patient die  
Löschung seiner Daten wünscht,  
kann ein Formular im Tausch-  
Center geladen werden.

### Technisch-Operative Maßnahmen

Eine notwendige Bestandsaufnahme: kein richtig oder falsch, man muss sie nur dokumentieren

### Passwortschutz/ -wechselroutinen

Notwendiges Übel, hilfreich Kamera-Login, siehe tomedo → Einstellungen → Logineinstellungen

### Server/ Raum/ Schrank/ USV

Der physische Schutz der Daten durch einen Schrank oder abgeschlossenen Raum ist unabdingbar. Gleiches gilt für eine USV.

# Die **Praxis-IT** aus dem Blickwinkel des (externen) Datenschutzbeauftragten

### Backup: Festplatte/ Band/ cloud

Sicherstellen, überprüfen, dass auch wirklich geschrieben wird. Festplatten und Bänder bieten keinen Schutz gegen Diebstahl

### Recovery-Konzepte

Bisher keine Recovery-Konzepte gefunden. Bei Totalverlust eines Servers muss mit einem Ausfall von ca. 4 Tagen gerechnet werden.  
**Tipp:** Betriebsunterbrechungsvers.

### Cyber-Security-Attacken

Der Empfang einer Cyber-Attacke insbesondere von Ransomware kann aktuell nicht völlig ausgeschlossen werden. Schutz durch Mehrfach-sicherung und eine Cyber-Police.

# Abzusehende „Entwicklung“ des Datenschutzes für Arztpraxen

- Überprüfung der Dokumentation auf Anforderung, siehe LDI Hessen
- Es wird die Verschlüsselung von E-Mails gefordert (Ende des Jahres)
- Vereinheitlichung der Verfahrensweisen z. B. ggü. Einwilligung
- Nachweis der Nutzung der TI-Infrastruktur/ eArztbrief
- Automatisierte Kontrollen der Web-Auftritte



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Gibt es Fragen?



die Software für Ihre Praxis von:

**zollsoft**

- [www.tomedo.de](http://www.tomedo.de)
- Vertrieb: 03641 - 269 41 62
- Support: 03641 - 268 41 51
- Telefax: 03641 - 268 71 83

- [www.zollsoft.de](http://www.zollsoft.de)
- zollsoft GmbH, Engelplatz 8, 07743 Jena, Germany
- Geschäftsführer: Dr. Andreas Zollmann, Johannes Zollmann
- Registergericht: Amtsgericht Jena, HRB 507075